

Niederschrift über die 37. Sitzung des Gemeinderates Mertesdorf

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 07.09.2023
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:21 Uhr
Ort: im Bürgerhaus Mertesdorf, 54318 Mertesdorf

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stüttgen, Andreas

1. Beigeordnete/r

Hammes, Elisabeth

Beigeordnete/r

Heck, Ansgar

Jutz, Christof

Mitglieder

Bohlander, Erik

Feilen, Dominik

Robert, Laura

Schmitt, Christoph

Schröder, Stephanie

Simon, Klaus

Stüttgen, Mark

von Schubert, Carl, Dr.

Gäste

Grün, Michael

Reiten, Tim

Weinberger, Thomas

Golav Engineering GmbH, zu TOP 2

Golav Engineering GmbH, zu TOP 2

SWT, zu TOP 3

Schriftführer/in

Wahlen, Luisa

als Schriftführerin

Abwesend:

Mitglieder

Angele, Michael

Cordie, Dr. Rosemarie

Geiben, Simon

Schmitz, Anne

Schöler, Erhard

Schuth, Andreas

Weis, Herbert

Zu Beginn der Sitzung stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Der Vorsitzende stellte den Antrag, den Tagesordnungspunkt 7 Vorstellung Konzept Flächenphotovoltaikanlage SWT mit dem Tagesordnungspunkt 3 Beratung und Beschlussfassung Kostenübernahme Telefonanlage Kita GmbH zu tauschen. Der Gemeinderat stimmte einstimmig für die Verschiebung der Punkte 3 und 7.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen
- 2 Kita Mertesdorf - Beratung und Beschlussfassung Heizung- und PV-Anlage Bestandsgebäude
Vorlage: BV/096/2023/12
- 3 Vorstellung Konzept Flächenphotovoltaikanlage SWT
- 4 Beratung und Beschlussfassung Änderung der Satzung AöR
- 5 Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines Mulchers mit Ausleger für den neuen Gemeindetraktor
Vorlage: BV/094/2023/12
- 6 Beratung und Beschlussfassung erster Nachtrag Entwässerung Altort
- 7 Beratung und Beschlussfassung Kostenübernahme Telefonanlage Kita GmbH
Vorlage: BV/098/2023/12
- 8 Vergabe
- 8.1 Buswartehalte Hauptstraße 80a
- 8.2 Barrierefreier Ausbau Buswartestelle "Johannisberg" - hier: Straßenbauer, Erd-, Mauer- und Betonarbeiten
- 9 Ehrenamtspreis
- 10 Anregungen Barrieren für Fußwege und Anliegerstraßen
- 10.1 Anregungen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

- 11 Mitteilungen
- 12 Grundstücksangelegenheiten

13 Bauvoranfragen

14 Bauanträge

14.1 Bauanträge

Vorlage: BV/100/2023/12

Öffentlicher Teil

TOP 1 Mitteilungen

- a) Das Viez Fest der Feuerwehr vom 01. bis 04.09.2023 wurde aufgrund eines tragischen Todesfalls innerhalb der Feuerwehr abgesagt. In Gedenken an die Leiterin der Bambini Feuerwehr, Natascha Dick wurde sich von den Plätzen erhoben und ihrer gedacht.
- b) Die Entleerung der Sinkkästen wurde innerhalb der gesamten Verbandsgemeinde ausgeschrieben. Die Entleerung soll zweimal jährlich jeweils im März/April und September/Oktober erfolgen. Das der Verbandsgemeinde vorliegende Angebot vom 23.06.2023 beträgt, 3,15 € + MwSt. pro Leerung. Über das Ergebnis wird in einer der nächsten Sitzungen beschlossen.
- c) Die Firma Lehnen hat bestätigt, dass die Abnahmeniederschrift mit den gelisteten Mängeln und der vorgeschlagenen Vorgehensweise hinsichtlich deren Behebung sowie einer Gewährleistungsverlängerung akzeptiert wird. Aufgrund dieser Zusage, wurde beschlossen, dass Baugebiet ab dem 31.07.2023 zur Bebauung freizugeben.
- d) Im Rahmen der Versicherbarkeit aller Sportstätten gab es eine Auflistung zur Überprüfung und Ergänzung der Sportstätten in der Ortsgemeinde Mertesdorf. Diese wurde auf Vollständigkeit geprüft und einige Sportstätten durch den Ortsbürgermeister ergänzt sowie nachgemeldet.
- e) Bei Schornsteinfegerarbeiten wurden die Messwerte an der Heizungsanlage kontrolliert und es wurde festgestellt, dass diese erheblich überschritten wurden. Die Mängel wurden umgehend behoben.
- f) Der Bau- und Planungsausschuss der Ortsgemeinde wird sich in einer nächsten Sitzung mit dem Thema Beschilderung innerhalb der Ortslage beschäftigen. Hier sollen Ersatz, Austausch und neu benötigte Schilder festgehalten werden.
- g) Die Firma Westnetz bietet Beratungstage sowie eine Bürgerinformationsveranstaltung an. Diese finden im Bürgerhaus Mertesdorf zu folgenden Terminen statt:
Bürgerinfoveranstaltung, Donnerstag 23.11.2023, 19 Uhr,
Beratertage, Donnerstag, 14.12.2023 und 11.01.2024, 14-18 Uhr

TOP 2 Kita Mertesdorf - Beratung und Beschlussfassung Heizung- und PV-Anlage Bestandsgebäude Vorlage: BV/096/2023/12

Sachverhalt und Rechtslage:

Die vorhandene Öl-Heizungsanlage im Bestandsgebäude der Kita Mertesdorf soll durch eine klimafreundliche Wärmepumpe ersetzt werden. Gleichzeitig soll eine Photovoltaik-Anlage installiert und in der Gebäudetechnik ergänzt werden.

Das Ing.-Büro Golav wurde am 25.05.2023 vom Gemeinderat mit den Planungsleistungen beauftragt und hat mittlerweile die Vorplanung erarbeitet.

Die Ergebnisse und das Konzept wurden durch das Büro Golav in der Sitzung präsentiert, die Planer standen für Rückfragen und Erläuterungen zur Verfügung. Es wurden Fragen bezüglich weiterer Flächennutzung für Photovoltaik besprochen. Die Nutzung weitere Flächen soll bei der nächsten Planungsstufe ebenfalls beachtet werden, sodass der Gemeinderat einen Überblick über Kosten/Nutzen aller verfügbaren Dachflächen der KiTa hat. Um die nächste Planungsstufe in Angriff zu nehmen, ist die Freigabe der Vorplanung erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat Mertesdorf nimmt die Vorplanungs-Ergebnisse des Ing.-Büro Golav zur Erneuerung der Heizungsanlage einschl. Errichtung einer PV-Anlage am Bestandsgebäude zur Kenntnis und beschließt auf dieser Basis die Fortführung der Planungen. Diese Planungen umfassen zusätzliche Berechnungen von Photovoltaik auf allen vorhandenen Dachflächen der KiTa.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen,1 Enthaltung

TOP 3 Vorstellung Konzept Flächenphotovoltaikanlage SWT

Im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplans für flächendeckende Photovoltaikanlagen der VG Ruwer hat die Ortsgemeinde Mertesdorf zwei Flächen für Photovoltaikanlagen zugesprochen bekommen.

Die erste Fläche umfasst die stillgelegten Deponieabschnitte, welche durch die A.R.T betreut werden soll, die zweite Fläche beinhaltet die Flächen auf Reisersheck und Hunnerland. Die Größe der Fläche beträgt ca. 15 ha. Die SWT, ist ein hiesiges Unternehmen, das bereits seit geraumer Zeit mit Flächenphotovoltaik im Umkreis arbeitet. Die Ortsgemeinde Mertesdorf strebt eine Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Trier an. Herr Weinberger stellte kurz alle Bereiche der SWT sowie das geplante Konzept zur Flächenphotovoltaik vor. Die AöR der VG Ruwer wird die nötige Grundstücksicherung durchführen und mit den Eigentümern Pachtverträge abschließen um eine Verpachtung an den Betreiber der Photovoltaikanlagen vornehmen zu können.

Beschlussvorschlag: Der Ortsgemeinderat nimmt die Präsentation und Vorstellung der SWT zur Kenntnis und wird die weitere Vorgehensweise mit der AöR der VG Ruwer abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung Änderung der Satzung AöR

Die Verbandsgemeinde Ruwer und 18 beteiligte Ortsgemeinden haben eine Satzung zur Gründung der AöR R-H-E beschlossen und bereits am 24.07.2023 unterzeichnet. Der Entwurf dieser Satzung war im Vorfeld mit der Kommunalaufsicht abgestimmt. Im Rahmen der rechtlichen Prüfung der vorgelegten unterschriebenen Satzung hat die Kommunalaufsicht Trier-Saarburg sich dahingehend geäußert, dass zur Klarstellung des Inhaltes, wenige Punkte abgeändert werden sollen. Die Änderungswünsche wurden mit der Kommunalberatung abgestimmt. Die geänderte Satzung wurde abermals der Kommunalaufsicht zugeleitet. Die Kommunalaufsicht hat mit Schreiben vom 11.08.2023 seine Zustimmung zu der geänderten Satzung geäußert.

Die Kommunalberatung wies darauf hin, dass es sich bei den gewünschten Änderungen inhaltlich nicht um eine „Satzungsänderung“ handelt, sondern lediglich um redaktionelle Änderungen. Er empfiehlt dennoch, dass den Gremien die Änderungen angezeigt werden. Die Satzung wird sodann im Anschluss von allen Anstaltsträgern erneut unterzeichnet. Zur Klarstellung wird dann auch dieses Beschlussdatum in der Satzung mit aufgenommen.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat nimmt die Änderungen innerhalb der Satzung über die Gründung der AöR R-H-E zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister mit der Unterzeichnung der Satzung.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines Mulchers mit Ausleger für den neuen Gemeindetraktor Vorlage: BV/094/2023/12

Sachverhalt und Rechtslage:

Für die Ausführung der laufend anfallenden Mäharbeiten ist die Anschaffung eines Mulchers erforderlich. Es wurde lediglich die Firma Servatius & Ehlenz zur Abgabe eines Angebotes angefragt. Die Firma Servatius & Ehlenz hat drei Mulcher des Fabrikates Maschio angeboten. Die Ortsgemeinde hat sich für den Mulcher Maschio Giraffa XL 185 SE zum Preis von 8.370,00 € (brutto) entschieden und dieser ist bereits beauftragt. Das Altgerät Fabrikat Muratori wird durch die Firma in Zahlung genommen. Hierfür erhält die Ortsgemeinde eine Gutschrift in Höhe von 1.000,00 €.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat Mertesdorf beschließt den Mulcher Maschio Giraffa XL 185 SE für den Gemeindetraktor bei der Firma Servatius & Ehlenz zum angebotenen Preis von 8.370,00 € zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung erster Nachtrag Entwässerung Altort

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung Kostenübernahme Telefonanlage Kita GmbH Vorlage: BV/098/2023/12

Sachverhalt und Rechtslage:

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 06.09.2022 erstmalig über die Kosten diskutiert und eine Beschlussfassung vertagt. In der Sitzung am 11.10.2022 wurde erneut über die Anlage beraten. In dieser Sitzung wurde eine nachträgliche Vergabe mehrheitlich abgelehnt.

Auf Grund der Höhe des Auftrages war der Ortsbürgermeister gem. der Hauptsatzung nicht ermächtigt, die Vergabe ohne Beschluss des Gemeinderates zu tätigen. Ob und inwieweit der Ortsbürgermeister den im Ortstermin getroffenen Aussagen und Zusagen der Beigeordneten vertrauen durfte oder die signalisierte Zustimmung der Beigeordneten als Eilentscheidung gewertet werden kann, muss letztlich der Rat entscheiden. Sollte der Gemeinderat abermals keine nachträgliche Zustimmung erteilen, wird die Verwaltung prüfen, ob und inwieweit für die Ortsgemeinde ein Schaden entstanden ist und ob der Ortsbürgermeister/Beigeordneten ggfs. in Regress gezogen werden müssen.

Der Gemeinderat diskutierte über die Vergabe der Telekommunikationsanlage. Der Beigeordnete Ansgar Heck betonte, dass er anders als im Protokoll vom 11.10.2022 niedergeschrieben nicht an der Besprechung mit Herrn Klein teilgenommen habe und wünscht die nachträgliche Änderung des Protokolls dahingehend.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, den Beschluss vom 11.10.2022 aufzuheben, in welchem der Kauf der Telekommunikationsanlage für die KiTa abgelehnt wurde.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 8 Vergabe

TOP 8.1 Buswartehalle Hauptstraße 80a

Der Tagesordnungspunkte wurde zurückgestellt für eine der nächsten Sitzungen.

TOP 8.2 Barrierefreier Ausbau Buswartestelle "Johannisberg" - hier: Straßenbauer, Erd-, Mauer- und Betonarbeiten

In der Ortsgemeinde Mertesdorf soll eine barrierefreie Bushaltestelle in der Straße "Zum Johannisberg" ausgebaut werden. Hierfür sind nun die Erd-, Abbruch-, Bordstein und Pflasterarbeiten zu vergeben. Die Leistungen wurden national als Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A durch die Vergabestelle der Verbandsgemeinde Ruwer ausgeschrieben. Vier Unternehmen haben fristgerecht zur Submission am 24.08.2023 ein Angebot vorgelegt. Wirtschaftlichster Anbieter war die Firma Köhler Straßenbau GmbH & Co. KG, Gottbillstraße 16, 54294 Trier zum geprüften Gesamt-Angebotspreis von 36.058,82 € (inkl. 19 % MwSt.) Die Ortsgemeinde erhält eine Förderung von 85 % auf die förderfähigen Kosten.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat Mertesdorf beschließt, die Tiefbauarbeiten an die Firma Köhler Straßenbau GmbH & Co. KG, Gottbillstraße 16, 54294 Trier zum geprüften Gesamt-Angebotspreis von 36.058,82 € (inkl. 19 % MwSt.) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 9 Ehrenamtspreis

Nach der Diskussion bei der letzten Gemeinderatssitzung hat der Ortsbürgermeister und die Beigeordneten überprüft, wann der letzte Ehrenamtspreis vergeben wurde. Dies war 2020. Da für die Jahre 2021 und 2022 noch keine Ehrungen vorgenommen wurden, wurde der Vorschlag gemacht, für das Jahr 2021 den Preis an die Helfer*innen die sich bei Bau des Spielplatzes KiTa engagiert haben zu vergeben. Für das Jahr 2022 sollen die Helfer*innen die sich für den Spielplatz Maximiner Weg engagiert haben geehrt werden. Für 2023 würde es bei den Helfer*innen der Sanierung Johannishütte verbleiben.

Finanzielle Auswirkung:

In den Entsprechenden Haushalten sind jeweils 500,- € eingestellt, die nicht verausgabt wurden

Beschlussvorschlag:

Zunächst wurde der Beschluss vom 03.08.2023 bezüglich der Vergabe des Ehrenamtspreises 2023 einstimmig aufgehoben.

Neuer Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt den Ehrenamtspreis für das Jahr 2021 an die Helfer*innen die sich bei Bau des Spielplatzes KiTa engagiert haben und für das Jahr 2022 an die Helfer*innen die sich für den Spielplatz Maximiner Weg engagiert haben zu vergeben. Für 2023 soll der Preis wie bereits beschlossen an die Helfer*innen bei der Sanierung Johannishütte vergeben werden.

Abstimmungsergebnis: alle drei Vorschläge wurden mit Beschlüssen einstimmig angenommen

TOP 10 Anregungen Barrieren für Fußwege und Anliegerstraßen

Ein Anwohner der Ortsgemeinde hat festgestellt, dass viele Eltern die ihre Kinder in die KiTa fahren, die Adenauerstraße von und in Richtung Ringstraße als Abkürzung nutzen und ein unangebrachtes Tempo haben. Das Stück Adenauerstraße von der KiTa bis zur Ringstraße ist größtenteils eine reine Anliegerstraße. Weiterhin ist ein Teil ausschließlich Fußweg. Das Befahren dieser Straße und des Fußweges als Abkürzung zur KiTa ist nicht erlaubt. Die Anwohner haben daher darum gebeten, dass die Ortsgemeinde durch eine Barriere die Durchfahrt für Autos unterbindet.

Auch andere Bereiche im Dorf sind durch solch unrechtmäßiges Befahren der Straßen betroffen. Der Bauausschuss soll gemeinsam mit dem Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Ruwer, das Thema besprechen und einen Lösungsvorschlag erarbeiten.

Beschlussvorschlag: Das Anliegen wird in den Bauausschuss verwiesen. Der Bauausschuss soll gemeinsam mit dem Ordnungsamt der VG Ruwer das Thema besprechen und einen Lösungsvorschlag erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10.1 Anregungen und Anfragen

- a) Es wurde ein neuer Termin für den Martinsmarkt besprochen, da der Reiter des Martinumzugs am 11.11.2023 bereits ausgebucht ist. Der Martinsmarkt soll daher dieses Jahr am Sonntag, den 05.11.2023 stattfinden.
- b) Da die Ortsgemeinde als staatlich anerkannter Erholungsort gilt, gäbe es ggf. die Möglichkeit, eine Übernachtungstaxe einzuführen. Die Ortsgemeinde möchte dies durch die Verbandsgemeinde Ruwer prüfen lassen.
- c) Der Ortsbürgermeister gab eine Übersicht über die aktuell verkauften Grundstücke. Aufgrund der derzeitigen Zinslage und gestiegenen Lebenshaltungskosten läuft auch in der Ortsgemeinde Mertesdorf der Verkauf der Grundstücke schleppend. Derzeit sind sechs Grundstücke bereits verkauft und weitere fünf reserviert.
- d) Für die Einfahrt in die Stadionstraße und Auf Krein soll mit dem Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Ruwer über die Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung gesprochen werden.
- e) Die Liegezeiten aller Gräber des Friedhofs Mertesdorf sollen nochmals überprüft und die Angehörigen ggf. zur Verlängerung oder Beseitigung aufgefordert werden.

g.g.u.

gez. Andreas Stüttgen
Vorsitz

gez. Luisa Wahlen
Protokollführung